



Sammlung Theaterzettel

Donna Diana

Moreto, Agustín

1873-01-20

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.



Nr. 57. Montag,

den 20. Januar 1873.

483

Donna Diana.

Lustspiel in 4 Abtheilungen, nach dem Spanischen des Moreto, von West.

Don Diego, souverainer Graf von Barcelona	Herr Werner.
Donna Diana, Erbprinzessin, seine Tochter	Frau Herzfeld-Lint.
Donna Laura, seine Nichten	Fräul. Hagen.
Donna Fenisa,	Fräul. Kiesling.
Don Cesar, Prinz von Urgel	Herr Herzfeld.
Don Luis, Prinz von Bearne	Herr Stein.
Don Gaston, Graf von Foix	Herr Eichrodt.
Perin, Sekretair und Vertrauter der Prinzessin Diana	Herr Jacobi.
Floretta, Kammermädchen derselben	Fräul. Jenke.

Die Handlung geschieht in Barcelona zur Zeit der Unabhängigkeit von Catalonien.

Anfang 6 Uhr. Ende nach halb 9 Uhr. Kasseneröffnung halb 6 Uhr.

Heute sind die mit Lit. **B** bezeichneten Sperrstüb-Abonnement-Karten gültig.

Eintritts-Preise.

Sperrstüb in d. Reserveloge des ersten Ranges 2 fl. — fr.	Partere — fl. 42 fr.
Sperrstüb in d. Reserveloge d. zweiten Ranges 1 fl. 12 fr.	Reserveloge des dritten Ranges . . — fl. 30 fr.
Sperrstüb im Parquet 1 fl. 12 fr.	Gallerieloge — fl. 24 fr.
Stehplätze im Parquet 1 fl. 12 fr.	Gallerie — fl. 12 fr.
Reserveloge des zweiten Ranges . . — fl. 42 fr.	

Billete zu den Sperrstüben im Parquet und in der Reserveloge des ersten und zweiten Ranges werden auf dem Hoftheater-Bureau im Voraus abgegeben, aber nicht wieder zurückgenommen. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind.

Eisenbahnfahrten.

Abends 8 Uhr 20 Minuten von Ludwigshafen nach	Speyer, Germersheim, Neustadt, Landau, Kaiserslautern und Dürkheim.
" 10 " 58 " " " " " "	Speyer, Neustadt und Landau.
" 9 " 10 " " " " " " "	Frankenthal und Worms.
" 10 " 5 " " " " " " "	
" 9 " 45 " " " " " " "	
" 11 " — " " Mannheim " "	Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe zc.

Im Anschluß an die Pfälzer Züge Fahrgelegenheit an den Bahnhof in Ludwigshafen, wozu bis Abends 7 Uhr in den dem Theater gegenüber liegenden Restaurationen zum Café Français und zum „goldenen Stern“ Karten gelöst werden können. Die Abfahrt findet vor dem Café Français nach beendigter Theatervorstellung statt.